

© Jutta Görlich

Ruinenromantik

Wohnen in einem ruinösen Bayerwald-Bauernhaus, Viechtach (Oberpfalz)

Kopfschütteln ernteten Peter Haimerl und Jutta Görlich, wenn sie den zukünftigen Nachbarn von ihrem Vorhaben erzählten: Sie wollten ein verfallenes Bauernhaus bei Viechtach als Wohnhaus nutzen – und dabei weitgehend unverändert lassen. Entstanden ist ein kleines Raumwunder, das erst kürzlich mit dem Architekturpreis Beton 2008 geehrt wurde.

von Claudia Hildnei

Peter Haimerl steht mit leicht eingezogenem Kopf in der ehemaligen Austragsstube des Bayerwaldhauses: Der nur 1,75 Meter hohe Raum erlaubt dem Münchner Architekten keinen aufrechten Stand. "Wir hatten überlegt, hier einen Graben einzuziehen – aber letztendlich haben wir uns entschieden, das Alte nicht auf diese Art zu verändern." Neben ihm steht seine Frau Jutta Görlich, die etwas kleiner ist, so dass der Raum für sie optimal proportioniert scheint: Lediglich beim Durchschreiten der 1,60 Meter hohen Türen muss auch sie den Kopf einziehen. Das Haus, so wird es auch im Verlauf der weiteren Besichtigung klar, dient nicht wirklich dem Wohnen – eigentlich dienen die Bewohner dem Haus. Seinen Erhalt verdankt es nicht nur dem starken Willen, sondern auch der Opferbereitschaft von Haimerl und Görlich…

Beim dargestellten Text handelt es sich um eine Kurzfassung

Umbau eines Bayerwald-Bauernhauses

Viechtach, Deutschland

ARCHITEKTUR
Peter Haimerl

BAUHERRSCHAFT

Jutta Görlich Peter Haimerl

FERTIGSTELLUNG

SAMMLUNG

Metamorphose. Bauen im Bestand

PUBLIKATIONSDATUM
15. Juli 2008





© Jutta Görlich



© Jutta Görlich



D Jutta Görlich

Umbau eines Bayerwald-Bauernhauses

DATENBLATT

Architektur: Peter Haimerl

Bauherrschaft: Jutta Görlich, Peter Haimerl

Maßnahme: Umbau Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2007

PUBLIKATIONEN

Architekturpreis Beton 2008, Hrsg. Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V., Wasmuth Verlag, Thübingen 2009.

Metamorphose, Arbeiten -> Wohnen, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2008.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Beton 2008, Preisträger